

September  
erscheint  
am 01.09.2012

# AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

[www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

Jahrgang 13, Nr. 9

mit den Ortsteilen  
Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf,  
Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



## LICHTENAUER DENKMALE



OT Garnsdorf



OT Auerswalde



OT Oberlichtenau



OT Krumbach



OT Ottendorf

Wir wünschen allen Schülerinnen  
und Schülern und ganz besonders den  
ABC-Schützen einen guten Start, viel  
Freude und Erfolg im neuen Schuljahr.



14. bis 16. September:

16. Auerswalder Dorfest  
Programm auf S. 15



## Öffentliche Bekanntmachung

### Öffentliche Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Lichtenau für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 02.07.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem			
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	EUR	7.598.320	EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	EUR	9.811.465	
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	EUR	-2.213.145	
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	EUR	0	
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	EUR	0	
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	EUR	0	
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	EUR	-2.213.145	
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	EUR	0	
- Gesamtergebnis auf	EUR	-2.213.145	

im Finanzhaushalt mit dem

- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushalts als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	EUR	-1.513.285	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	EUR	3.698.800	
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	EUR	3.060.340	
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	EUR	638.460	
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	EUR	-874.825	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	EUR	0	
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	EUR	241.800	
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	EUR	-241.800	
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestands auf	EUR	-1.116.625	

festgesetzt.

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf EUR 1.164.500

#### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf

EUR	1.500.000
-----	-----------

#### § 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	auf 270 vom Hundert
für die Grundstücke (Grundsteuer B)	auf 410 vom Hundert
Gewerbsteuer	auf 330 vom Hundert

#### § 6

Weitere Festsetzungen

	keine
--	-------

Hinweis: Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Lichtenau, den 16.08.2012



**Dr. Michael Pollok,**  
Bürgermeister

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Lichtenau für das Haushaltsjahr 2012 wurde am 14.08.2012 von der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Mittelsachsen, Bearbeiter: Herr Kuhnke, Az.: 0.003.11150101.330/12-Kuhn, unter zwei Auflagen bestätigt.

Auf der Grundlage des § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt die Haushaltssatzung und der dazugehörige Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 mit all seinen Bestandteilen in der Zeit

**vom Montag, dem 03.09.2012 bis zum Montag, dem 10.09.2012**

im Rathaus der Gemeinde Lichtenau in 09244 Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, in der Finanzverwaltung, Zimmer 2.06 öffentlich aus. Das Rathaus ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr



**Dr. Michael Pollok,**  
Bürgermeister

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 2 genannten Frist
  - a.) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b.) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung der nach Satz 3 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 2 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## Öffentliche Bekanntmachung über Fundgegenstände

### Die Gemeinde Lichtenau gibt den Fund folgender Gegenstände bekannt:

- 11 Schlüsselbunde
- 3 Autoschlüssel
- 5 einzelne Schlüssel (z.T. mit Anhänger)
- 1 Rock
- 3 Hosen
- 4 T-Shirt's
- 1 paar Kinderturnschuhe
- 1 Basecap
- 2 paar Handschuhe
- 8 Mützen
- 1 Tuch

- 8 Handy's
- 3 Sonnenbrillen
- 2 Armbänder
- 26 Jacken
- 2 Pullover
- 7 Bücher
- 1 Kinderregenschirm
- diverse Spielsachen
- 1 Taschenlampe
- 1 Schlüsselband
- 1 Mini-Cassetten-Recorder
- 1 Mini-Radio
- 1 Musikkassette
- 1 Diamant-Fahrrad, grau

Es handelt sich dabei um Fundsachen aus dem Gemeindegebiet, überwiegend aus unseren Schulen. Empfangsberechtigt werden hiermit aufgefordert, Ihre Rechte an diesen Fundsachen glaubhaft bis zum 30.09.2012 in der Gemeindeverwaltung, Auerswalder Hauptstr. 2, bei Frau Fuchs, Zimmer 1.05, Tel. 03 72 08 / 800 63, E- Mail: carola.fuchs@gemeinde-lichtenau.de in Lichtenau anzumelden.

**Dr. Michael Pollok,**  
Bürgermeister

## Aus dem Rathaus

### Der Bürgermeister informiert

#### Lichtenauer Denkmale

In Lichtenau gibt es zur Zeit noch fünf Kriegerdenkmäler. Vier davon entstanden nach dem 1. Weltkrieg (1914 – 1918). Das Denkmal in Ottendorf steht in Verbindung mit dem Deutsch-Französischem Krieg (1870 – 1871).

Die Gemeinde hat in den Jahren 2008-2010 rund 25 T EUR für die Erhaltung der Denkmäler in Ottendorf, Garnsdorf und Krumbach investiert. Die Sanierung des Garnsdorfer Kriegerdenkmals wurde mit ca. 5 T EUR gefördert. Die Unterhaltung der Anlagen erfolgt durch den Bauhof. Der Aufwand ist relativ gering.

Das **Denkmal in Auerswalde** steht auf Kirchenland. Diese Anlage wurde in der Vergangenheit von der Kirchengemeinde Auerswalde unterhalten und gepflegt. In Abstimmung zwischen der Kirchengemeinde und der Gemeinde Lichtenau wurde der gewaltige Bestand an Großgrün entfernt, um die Voraussetzung für eine Neugestaltung zu haben. Über die künftigen Zuständigkeiten und die Kostentragung gibt es noch kein Einvernehmen. Der Gemeinderat hat sich jedoch grundsätzlich dafür ausgesprochen, sich für die Erhaltung aller Denkmäler als freiwillige Aufgabe einzusetzen.

Interessant ist auch die **Geschichte des Auerswalder Kriegerdenkmals**. Aus den Materialsammlungen unseres Ortschronisten Klaus-Jürgen Schmidt geht u.a. folgendes hervor. Bereits 1915, also während Krieges, äußerte der Pfarrer Herr von Feilitzsch erste Gedanken. Er war von 1898 – 1918 in Auerswalde Pfarrer. Der ortsansässige Militärverein sammelte bei der Einwohnerschaft Geld. Weite Teile der Auerswalder Bevölkerung waren im sogenannten Ortsverein organisiert. Die feierliche Weihe des sogenannten „Krieger-Ehrenalms Auerswalde“ fand 7 Jahre nach Kriegsende, am 31.10.1925, unter Anwesenheit des Bildhauers Metz statt.

Aus der Niederschrift einer Gemeinderats-sitzung vom 29.10.1925 geht hervor, dass es Differenzauffassungen bezüglich der Einweihungsveranstaltung und Finanzierung gegeben hat. Der einfache Stein besteht aus Rochlitzer Porphyrt und trägt die Aufschrift: „Für Euch – Wir starben auf dass ihr lebet!“ Auf Tafeln sind die Namen von 53 Gefallenen und 9 Vermissten des 1. Weltkrieges aufgebracht. An der Denkmalsanlage wurden Weymouthskiefern, Lebensbäume und Blumen gepflanzt.

Nach Ende des 2. Weltkrieges fand eine umfangreiche Säuberungsaktion von Denkmälern statt, die Nazi-Verbrechen mit nazistischem Gedankengut verherrlichten. Der damalige kommunistische Bürgermeister Voigtmann, der selbst im KZ gesessen hatte, schrieb im April 1946 an die Behörden: „Es wird gebeten, den Stein zu erhalten“ und ergänzte im August 1946: „... es wird gewünscht, den Stein am Orte zu belassen.“

Wir, die Bürgerinnen und Bürger haben die vorgenannten Denkmäler „geerbt“ und über die Zeiten hinweg erhalten. So sollte es auch weitergehen. Erbsachen sind nicht immer schön, oft mit Aufwand und Pflichten verbunden. Auch wir werden unseren Kindern und Enkeln beachtliche Schulden und eine geschädigte Natur und Umwelt hinterlassen. Ich hoffe, dass uns dies nachdenklich macht und wir alle an den Erfahrungen der Vergangenheit für die Gegenwart und Zukunft lernen können. Deshalb bin ich für den Erhalt all unserer „Denk-mal!“-e.

**Ihr Dr. Michael Pollok,**  
Bürgermeister

### Alarmierung zu Hochwasserereignissen an Zschopau und Chemnitz

Für die Gemeinde Lichtenau sind zur Beurteilung der Hochwassersituationen die Pegel Chemnitz 1 (Chemnitz) und Lichtenwalde 1 (Zschopau) relevant. Beide Flüsse gehören zum Flussgebiet „Mulden und ihre Nebenflüsse“. Für die Pegel gelten folgende Alarmstufen:

Hochwasserpegel	Gewässer	Alarmstufe			
		AS 1 Meldedienst cm	AS 2 Kontrolldienst cm	AS 3 Wachdienst cm	AS 4 Hochwasserabwehr cm
Chemnitz 1	Chemnitz	180	230	280	330
Lichtenwalde 1	Zschopau	320	370	470	570

**Dr. Michael Pollok,** Bürgermeister



# Informationen aus der Hauptverwaltung

## Informationen zum Kinderreisepass beantragen/verlängern/ändern

### Besitzpflicht:

Für Auslandsreisen benötigen Kinder unter 12 Jahren (auch Säuglinge) ein Ausweispapier.

Das Passgesetz bestimmt, dass Deutsche, die über eine Auslandsgrenze aus- oder einreisen, unabhängig vom Alter, grundsätzlich verpflichtet sind, einen gültigen Pass, Personalausweis oder Kinderreisepass mitzuführen haben (Passpflicht).

Für Kinderreisedokumente gibt es folgende Möglichkeiten:

- Ausstellung eines regulären Reisepasses
- Ausstellung eines Kinderreisepasses
- Ausstellung eines Personalausweises

Der Kinderreisepass gilt nicht für die visa-freie Einreise in die USA.

Ab Vollendung des 10. Lebensjahres ist der Antrag durch das Kind persönlich zu unterschreiben. Aber auch jüngere Kinder können den Antrag selbst unterschreiben, wenn sie mindestens sechs Jahre alt sind. Unabhängig vom Alter muss das Kind bei der Beantragung eines Kinderreisepasses grundsätzlich persönlich erscheinen.

### Antragsteller nach Sorgerecht:

Die Ausstellung eines Passes für unverheiratete Minderjährige bedarf der Beantragung durch beide Elternteile, wenn ihnen die elterliche Sorge gemeinsam zusteht und die Eltern zusammenleben. Die Antragstellung kann durch lediglich einen Elternteil erfolgen, wenn dabei das Vorliegen des Einverständnisses des anderen Elternteils schriftlich bestätigt wird und Zweifel an der Richtigkeit dieser Angabe nicht bestehen. Die Unterschrift des anderen Elternteils wird anhand eines Personaldokumentes (Personalausweis oder Reisepass) überprüft.

Wenn **beide** Sorgeberechtigten **getrennt leben**, darf allein der den Kinderreisepass beantragen, bei dem das Kind mit Zustimmung des anderen Sorgeberechtigten lebt.

Bei **alleinigem Sorgerecht**: Der Sorgerechtsbeschluss mit Rechtskraftvermerk oder eine Negativklärung des Jugendamtes ist vorzulegen.

Bei **Betreuung oder Pflegeschafft**, die das Aufenthaltsbestimmungsrecht umfassen: Der Gerichtsbeschluss / die Bestellung (Bestellung einer Person zum Vormund) ist vorzulegen.

### Frist/Dauer

Die Ausstellung eines Kinderreisepasses dauert zwischen drei Tagen und einer Woche.

### Gültigkeit:

- Der Kinderreisepass ist ab Beantragung 6 Jahre gültig.
- Er gilt maximal bis zum vollendeten 12. Lebensjahr.
- Die Überprüfung der Gültigkeit des Kinderreisepasses ist selbst vorzunehmen. Ein ungültiger Kinderreisepass kann nicht verlängert werden.

### Benötigte Dokumente

- **Geburtsurkunde** des Kindes
- **Lichtbild** aktuell; (35 x 45 mm) Das Lichtbild muss den biometrischen Anforderungen entsprechen (Frontalbild – kein Halbprofil). Lassen Sie sich von Ihrem Fotografen beraten.
- **Personalausweis oder Reisepass** der Sorgeberechtigten (meist Eltern)
- Der **ledige alleinstehende Vater** benötigt einen Nachweis über das alleinige Sorgerecht oder das Einverständnis der Mutter, dass sich das Kind bei gemeinsamer Sorge mit ihrem Einverständnis oder aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung beim Vater aufhält.

### Optionale Dokumente

- **Sorgerechtserklärung** wenn nur ein Elternteil sorgeberechtigt ist
- **Urkunde** über die Bestellung zum Vormund bei Vormundschaftsverhältnis zum Kind
- **Vollmacht** des Sorgeberechtigten wenn nicht beide Sorgeberechtigten zur Antragsstellung erscheinen können

### Benötigte Formulare

- Einverständniserklärung zur Beantragung von Dokumenten für Kinder

### Kosten/Gebühren

Gebührenbeschreibung:

Die Bezahlung erfolgt bei der Beantragung.

Durchschnittliche Gebühr: 13,00 Euro

Zahlungsart: bar, EC-Karte

### Rechtliche Grundlagen

- § 1 Passgesetz (PassG) – Passpflicht
- § 4 PaßG – Passmuster
- § 5 PaßG - Gültigkeitsdauer
- § 15 Passverordnung (PassV) – Gebühren

### Verlust von Dokumenten

Wenn Sie Ihren Personalausweis, Reisepass oder einen Kinderreisepass verloren haben, sind Sie verpflichtet, dies unverzüglich der **zuständigen Stelle** mitzuteilen (**Verlustanzeige**).

Ebenso müssen Sie ihr sofort mitteilen, wenn Sie ein verloren oder gestohlen geglaubtes Dokument wiederfinden sollten. Bei der Einreise in andere Staaten mit einem als gestohlen oder verloren gemeldeten Dokument kann es zudem zu Schwierigkeiten kommen, das betreffende Dokument kann von den Grenzbehörden eingezogen werden.

**HINWEIS:** Wenn Sie den Verlust oder das Wiederauffinden eines Personalausweises, Reisepasses oder Kinderreisepasses nicht unverzüglich melden, begehen Sie eine Ordnungswidrigkeit. Diese kann bei Personalausweisen mit einer Geldbuße von bis zu EUR 5.000 und bei Reisepässen und Kinderreisepässen von bis zu EUR 300.000 geahndet werden.

Das verloren gegangene oder gestohlene Ausweispapier können Sie bei der zuständigen Stelle neu beantragen.

Informationen zu Reisepass, Personalausweis und Co werden auch im Internet unter [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) bereitgestellt und in den folgenden Amtsblättern veröffentlicht.

gez. **Ahner**, Einwohnermeldeamt



## Einsätze der Feuerwehren im Monat Juli 2012

01.07.2012	01.54 Uhr	OF Auerswalde	Unwetterschaden Baum in E-Leitung B 107
06.07.2012	21.09 Uhr	OF Oberlichtenau	VKU eingeklemmte Person BAB 4
19.07.2012	20.12 Uhr	OF Ottendorf	Unwetterschaden Baum über Straße
28.07.2012	22.37 Uhr	OF Ottendorf	auslaufende Kraftstoffe aus PKW

**Hübschmann,**  
Gemeindewehrleiter



## Informationen aus der Bauverwaltung

### Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen September 2012

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
<b>OT Auerswalde</b>			
Fußgängerbrücke Glösaer Weg/ Am Erlbach	ab sofort	Vollsperrung	Brückenschäden (Instandsetzung vom 17.09. bis 19.10.2012)
Alte Kolonie	10.09.2012 bis 21.12.2012 bzw. bis 30.06.2013 (mit Winterunterbrechung)	Vollsperrung – Anlieger bis Baustelle frei	Gemeinschaftsmaßnahme Trinkwasser / Abwasser / Kanalarbeiten / Straßenbauarbeiten
<b>OT Garnsdorf</b>			
Garnsdorfer Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe H.-Nr. 85)		Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
<b>OT Ottendorf</b>			
Hauptstraße (Brückenbauwerke über den Dorfbach Höhe Einmündung „LPG-Straße“ und „Pappelweg“)		Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Fußgängerbrücke zw. Hohe Straße und Krumbacher Straße	ab sofort	Vollsperrung	Brückenschäden straßenseitiges Widerlager

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



## Informationen anderer Behörden und Verbände

### Mittelsächsisches Theater und Philharmonie informieren

Liebes Publikum,

wir freuen uns, dass wir auch Dank der Bevölkerung des Landkreises in Freiberg in die 222. und in Döbeln in die 140. Theatersaison gehen können. In heutiger Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass sich die Bürger und die Politiker immer wieder zu ihrem Theater der Region bekennen und es unterstützen. Wie sonst könnten wir nach einer erneuten Bauphase unser Döbeler Haus zum Spielzeitbeginn mit einem neu gestalteten Zuschauerraum, moderner Technik und verbesserten Arbeitsbedingungen wiedereröffnen!

Damit dies so bleibt, erwarten wir wieder viele Zuschauer, die uns neu entdecken oder aber im besonderen Maße treu sind. Unser Ziel ist es, die langjährige Tradition der Anrechtsvorstellung aufrecht zu erhalten, nach Möglichkeit zu erweitern und damit auch neuem Publikum zu erschließen. Ein Anrecht ist immer eine Verabredung – und ist es nicht schön sich regelmäßig mit Freunden und Bekannten im Theater zu treffen?

Sie können dies in einem festen Anrecht mit 8 Vorstellungen oder Konzerten tun oder Sie nutzen ein Wahlrecht mit 5 Inszenierungen bzw. 6 Konzerten Ihrer Wahl.

#### Premierenanrecht Freiberg

22.09.2012	Der kleine Prinz
13.10.2012	Biedermann und die Brandstifter
03.11.2012	My Fair Lady
01.12.2012	Tannhäuser
19.01.2013	Frau Müller muss weg
09.03.2013	Eugen Onegin
13.04.2013	Die Stützen der Gesellschaft
11.05.2013	Charlotte Corday

#### Premierenanrecht Döbeln

22.09.2012	My Fair Lady
10.11.2012	Frau Müller muss weg
15.12.2012	Biedermann und die Brandstifter
12.01.2013	Tannhäuser
09.02.2013	Spiels nochmal, Sam
30.03.2013	Eugen Onegin
27.04.2013	Charlotte Corday
25.05.2013	Die Stützen der Gesellschaft

Theaterkarten und Gutscheine sind stets auch ein besonderes Geschenk für Freunde oder Kollegen. Vielleicht möchten Sie das Jubiläum ihrer Firma, eine Tagung oder Ihre Weihnachtsfeier bei uns durchführen? ...

Haben wir Ihnen Lust auf Theater gemacht? Dann rufen Sie an: Vorverkaufskasse in Freiberg 03731-358234 und Döbeln 03431-715265, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit Frau Groß (03431-715222) und Frau Richter (03731-358292) oder Sie informieren sich im Internet.

### Tag der offenen Tür auf der Kreisabfallanlage Hohenlauff in Niederstriegis

Am 29. September 2012 von 9.00 bis 14.00 Uhr erwarten wir Sie auf der Kreisabfallanlage mit einer Mischung aus Lehrreichem, Unterhaltsamen und Kulinarischem:

- Moderne Entsorgungstechnik,
- Führungen auf der Kreisabfallanlage: Fotovoltaik + Abfallumladestation + Deponiegas-Verwertungsanlage
- In die Tonnen geschaut: Richtige Abfalltrennung,
- Ausgabe von Lattenkompostern und Kompost
- Ein Blick in die Zukunft: Mittelsachsens Abfallwirtschaft ab 2014
- „Abfalltrennung mit Pfiff“ DAS Umweltstück des Mittelsächsischen Theaters
- Döbeler Dance Company
- „Null Problem“ Comedy: Angriff auf die Lachmuskeln
- The Shampoo Shakers – Percussion-Performance der Musikschule Döbeln
- Abfall-Quiz mit tollen Preisen
- „Abfallcheck 2012“ – Auswertung des Schulwettbewerbs
- Kinderschminken, Bastelstraße und Hüpfburg

#### Jetzt schon vormerken!

Natürlich nehmen wir an diesem Tag auch Ihre Abfälle an.

**Solveig Schmidt EKM**,  
Telefon 03731 2625-41  
solveig.schmidt@ekm-mittelsachsen.de

Kontakt: Mittelsächsische Theater und Philharmonie gemeinnützige GmbH  
Winnie Richter, Mitarbeiterin der Öffentlichkeitsarbeit

Telefon (0 37 31) 35 82-92 • Fax (0 37 31) 35 82 49, E-Mail: richter@mittelsaechsisches-theater.de,  
Internet <http://www.mittelsaechsisches-theater.de>



## Schadstoffmobile im Landkreis Mittelsachsen wieder unterwegs

Die mobile Schadstoffsammlung findet vom 3. bis 18. September im Entsorgungsgebiet Mittweida statt. Die genauen Standplätze und -zeiten entnehmen Sie bitte Ihrem Abfallkalender oder der Internetseite [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de)

BITTE geben Sie die Schadstoffe persönlich beim Personal ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und die Umwelt dar.

### Ihre Fragen beantworten wir gern:

- Abfallberatung der EKM  
03731 2625 -41 und -42
- Solveig Schmidt  
Frauensteiner Straße 95  
09599 Freiberg  
Telefon 03731 2625-41  
[solveig.schmidt@ekm-mittelsachsen.de](mailto:solveig.schmidt@ekm-mittelsachsen.de)

## Mitteilung des Landratsamtes Mittelsachsen an die Anlieger von Fließgewässern

Auch in diesem Jahr ist vielerorts festzustellen, dass anfallende pflanzliche Abfälle (Rasenschnitt, Gehölzschnitt und dgl.) auf dem Uferstreifen / Gewässerrandstreifen der Fließgewässer abgelagert werden. Ablagerungen innerhalb des Ufers und des Gewässerrandstreifens beinhalten stets die Gefahr, abgeschwemmt zu werden, und können dann zu Verstopfungen an engen Durchlässen und Verrohrungen führen. Überschreiten die Ablagerungen eine bestimmte Mächtigkeit (bei pflanzlichen Abfällen können bereits wenige Zentimeter genügen), wird die natürliche Verrottung durch einsetzende Gärung behindert, ähnlich wie in einem Gärfuttersilo. Die aus der zudem oft stinkenden Masse austretenden sauren Sickersäfte führen im Gewässer zur Sauerstoffzehrung, „Verpilzung“, Faulschlamm- und Eutrophierung (Nährstoffanreicherung) und Beeinträchtigung der Tierwelt im Gewässer – (z.B. im Extremfall zu einem Fischsterben). Letztlich verdrängen die Ablagerungen auch die natürliche Ufervegetation und fördern stattdessen stickstoffliebende Pflanzen wie Brennnesseln und Neo-

phyten (eingeschleppte Pflanzen) wie das Drüsige Springkraut oder den Japanischen Staudenknocher. Da die Wurzeln dieser Arten den Boden nicht genug stabilisieren, kann es bei Hochwasser leicht zu Uferabbrüchen und damit zu unerwarteten Gefahrenlagen für Unterlieger kommen.

Aus all diesen Gründen sind diese Ablagerungen im Gewässerrandstreifen rechtlich verboten. Der Gewässerrandstreifen beträgt innerhalb der Ortslagen jeweils 5 Meter links und rechts vom Ufer, außerhalb der Ortslagen beträgt er 10 Meter.

Die Untere Wasserbehörde bittet daher alle betroffene Bürger, zukünftig die Ablagerung von pflanzlichen Abfällen an Gewässern zu unterlassen und das Material ordnungsgemäß zu verwerten oder zu entsorgen. Dadurch kann das behördliche Einschreiten auf die voraussichtlich wenigen Fälle von Uneinsichtigkeit beschränkt werden.

**Landratsamt Mittelsachsen,  
Abteilung Umwelt, Forst und  
Landwirtschaft, Referat Wasser**



## Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 03.09.2012** im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt.

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.

**Die Sprechzeiten des Bürgermeisters** nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08 / 8 00 69.

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**,  
Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau  
Telefon: 037208/80010  
Fax: 037208/80055

E-Mail: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de)  
Internet: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Bauverwaltung geschlossen  
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

**Sprechzeit der Friedensrichter** – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:

**regelmäßig am ersten Dienstag des Monats**, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)  
Dienstag, den 04.09.2012

### Öffnungszeiten:

**Bücherei – Oberlichtenau** –  
Bahnhofstraße 9 (Villa)  
dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet  
(Tel.-Nr.: 037208/884167)  
**Bücherei – Niederlichtenau** –  
Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)  
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr (kein Tel.)

**DRK Kinder- und Jugendtreff** – Auerswalder Straße 8, Telefon-Nr.: 037208/884481

Montag: geschlossen  
Dienstag bis Donnerstag:  
13.00 Uhr – 19.30 Uhr  
Freitag: 13.00 Uhr – 21.30 Uhr  
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:  
13.00 Uhr – 19.30 Uhr

### Wichtige Rufnummern:

**Polizei – Notruf 110**  
**Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112**  
**Krankentransport Telefon: 03731/19222**  
**FAX Leitstelle Freiberg (auch für Gehörlose) 03731/32225**  
**E-Mail Leitstelle Freiberg**  
[rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de)  
**Havarie Trinkwasser/  
Abwasser ZWA Hainichen**  
Tel.: 0151/12644995, [www.zwa-mev.de](http://www.zwa-mev.de)

**Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau**  
Tel.: 03763/405-405, [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

**Havarie Elektroenergie envia-Notdienst**  
Tel.: 01802/305070, [www.enviam.de](http://www.enviam.de)

**Havarie Erdgas Eins Energie in Sachsen**  
Tel.: 0371/451444, [www.eins-energie.de](http://www.eins-energie.de)

**Polizei Mittweida** Tel.: 03727/980-100

**Hochwasserinformationen**  
[www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de)  
[www.smul.sachsen.de/fulg](http://www.smul.sachsen.de/fulg)  
Sprachansage Hochwasserwarnungen  
Information Tel.: 0351/8928261  
Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/8928260  
MDR-Videotext ab Seite 530 Information  
Aktuelle Wasserstände

### Landkreis Mittelsachsen

Tel.: 03731/799-0  
[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

### Waldbrandwarnungen:

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)  
Aktuelles ⇒ Waldbrandwarnstufen  
[www.smul.sachsen.de/sbs/](http://www.smul.sachsen.de/sbs/) ⇒ aktuelle Waldbrandgefährdung ⇒ Liste der Warnstufen  
[www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) ⇒ aktuelle Waldbrandstufen und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15

**Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt:** Montag, dem 17.09.2012, 16.00 Uhr im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zi. 1.08)

i.A. **Martin Lohse**, Referent,  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



# Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
So.	02.09.	10.00	Schulanfangsgottesdienst Pfarrhof Auerswalde	Pfarrhof oder Kirche Am Kirchberg 5	ev. luth. Kirchgemeinde Auerswalde
So.	02.09.	10.00	Schulanfangsgottesdienst Niederlichtenau	Kirche Niederlichtenau Kirchgasse 2b	ev. luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
So.	09.09.	10.00	Schulanfangsgottesdienst und Gemeindefest	Außenbereich oder Kirche Kirchberg 5	ev. luth. Kirchgemeinde Ottendorf
So.	09.09.	10.00	Tag des offenen Denkmals	An der Zschopau 4 Schlossmühle Sachsenburg	Bergbauverein „Reicher Segen Gottes“ e.V. Frankenberg
So.	09.09.		Tag des offenen Denkmals Museumsbahnhof Markersdorf	Hauptstraße 100 09236 Claußnitz	Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V.
So.	09.09.	bis 12.00	Tag des offenen Denkmals Thema Holz	Kirche Niederlichtenau (Dachboden) Kirchgasse 2b	ev. luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
Di.	11.09.	14.00	Musik bringt Freude Tanzveranstaltung der Senioren	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Seniorenclub Auerswalde e.V.
Fr. So.	14.09. 16.09.	bis	16. Auerswalder Dorffest	Festplatz am ehm. Rittergut Auerswalder Hauptstraße 221a	Heimatverein Auerswalde / Garnsdorf e.V.
So.	16.09.		Goldene Konfirmation	Kirche Niederlichtenau Kirchgasse 2b	ev. luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
So.	16.09.	11.00	Schulanfangsgottesdienst Pfarrhof Auerswalde	Festplatz am ehm. Rittergut Auerswalder Hauptstraße 221a	ev. luth. Kirchgemeinde Auerswalde
So.	16.09.	16.09.	Tag des Geotops: Wanderung im Bergbaugebiet Biensdorf, Sachsenburg	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	Bergbauverein Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V. Anmeldung: 037206 71502
Do.	20.09.	19.30	Dieter Leicht: „Wenn das Schicksal zuschlägt“	Kirche St. Ursula Auerswalde Am Kirchberg 5	ev. luth. Kirchgemeinde Auerswalde
Sa.	22.09.	09.00	Frauenfrühstück – Leben, Lieben, Lachen – Heilkraft des Humors	Gemeinschaftszentrum Kontakt Auerswalder Hauptstr. 193	Frauengesprächskreis und LeseCafé im KONTAKT
Sa.	22.09.	14.30	Kinderfest	Siedlerheim, Rudolf-Breitscheid-Straße 2	Siedlerverein „Auerswalde Ost e.V.“
Sa.	22.09.	13.00	<b>Tag der offenen Tür</b> Ortsfeuerwehr Garnsdorf	Feuerwehrgerätehaus Garnsdorfer Hauptstraße 116a	Ortsfeuerwehr Garnsdorf
So.	23.09.	10.00	Erntedankfest	Kirche Ottendorf Kirchberg 5	ev. luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Sa.	29.09.	16.00 20.00	Kinderfest Herbstfest	DGH Merzdorf Martinstraße 73	Freundeskreis Merzdorf e.V.
So.	30.09.	09.00	Erntedankfest	St. Ursula Kirche Auerswalde Am Kirchberg 5	ev. luth. Kirchgemeinde Auerswalde
So.	30.09.	09:30	Erntedankfest	Kirche Niederlichtenau Kirchgasse 2b	ev. luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
So.	30.09.	12.00 18.00	<b>Verkaufsoffener Sonntag</b> mit „De Randfichtn“ und großem Flohmarkt	Olipark, Sachsenstraße 9	Olipark
<b>Vorschau</b>					
Do.	04.10.	19.00	Verkehrsteilnehmerschulung kostenfrei	DGH Auerswalde Geschwindigkeit Am Erlbach 4	Gewerbeverband Auerswalde/ Garnsdorf e.V.
Sa.	24.11.		Rassegeflügelausstellung	Festplatz am Rittergut Auerswalde	Rassegeflügelverein Auerswalde Claußnitz e.V.
So.	25.11.		46. Chemnitztalschau	Auerswalder Hauptstraße 221a	
So.	09.12.	12.00 18.00	Verkaufsoffener Sonntag Weihnachtsmarkt, Besuch des Weihnachtsmanns	Olipark, Sachsenstraße 9	Olipark
Mi.	26.12.	ab 14.00	öffentliche Mettenschicht Kartenvorverkauf ab 1.10.2012	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	Bergbauverein Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.
<p style="text-align: center;"><b>Hinweise für alle Veranstalter: Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine so zeitig wie möglich per E-Mail an: <a href="mailto:post@gemeinde-lichtenau.de">post@gemeinde-lichtenau.de</a>. Nur so kann der Veranstaltungsplan umfassend und vollständig erscheinen. Bitte beachten Sie den Redaktionschluss. Danke!</b></p>					

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
<b>Gesund von A-Z</b>					
Sa.	01.09.	09.00 18.30	Augenbalance Teil 1 besser sehen lernen	Erdbeersiedlung 2 OT Niederlichtenau	Wegen Räumlichkeiten bitte bis 3 Tage vorher anmelden! Anett C. Wagner, Tel. 037208 - 4920 mit AB E-Mail: wagner@erdbeersiedlung.de Teilnehmerbeitrag zu erfragen www.erdbeersiedlung.de 09244 Lichtenau, OT Ottendorf
So.	02.09.	15.00 19.00	Gemeinsam trommeln mit Imbiss	mit Fahrgemeinschaft nach Niederbobritzsch	
Mi.	19.09.	19.30	Body Talk System Sprache der Gesundheit	Hohe Strasse 28 09244 Lichtenau OT Ottendorf	
Mi.	03.10.	09.30	Auf den Spuren von Eduard Bilz Herbstwanderung	Marktbrunnen Lunzenau	
Mo.	08.10.	09.30	Was Haare verraten Informationen um das Haar	Hohe Strasse 28 09244 Lichtenau OT Ottendorf	
Sa.	10.11.	09.00 18.30	Augenbalance Teil 2 besser sehen lernen	Erdbeersiedlung 2 OT Niederlichtenau	
Mo.	12.11.	18.30	Essen und Genießen Erfahrungsaustausch	Hohe Strasse 28 09244 Lichtenau OT Ottendorf	
Do.	15.11.	19.30	Meine gesunde Stimme zielgerichtetes Sprechen	Erdbeersiedlung 2 OT Niederlichtenau	
Mi.	12.12.	19.30	Reiki und seine Möglichkeiten	Erdbeersiedlung 2 OT Niederlichtenau	
<b>MiO Made in Ottendorf</b>					
<b>IMMER FREITAGS</b> bei genügend Anmeldungen indonesische Reistafel, ab 19.00 Uhr, Kosten: 18,- p. P. mindestens 17 exotische Gerichte					
<b>IMMER SONNTAGS</b> bei genügend Anmeldungen Landbrunch, Kosten: 13,- p. P. inkl. Kaffee, Tee und MiO's Apfelsaft					
<b>INDIVIDUELLE KOCHWORKSHOPS</b> mindestens 8 Teilnehmer, Kosten: 19,- p. P. inkl. 1 Glas Wein					
<i>Hohe Str. 28, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Tel./Fax +49 37208 877 848, E-Mail: info@mio-minicamping.de, www.mio-minicamping.de</i>					
<b>Blutspendetermine 2012</b>					
Donnerstags, 15.30 – 19.00 Uhr: 13.09., 29.11.				OT Oberlichtenau	DRK Jugendtreff, Auerswalder Str. 8
<b>Stadtmuseum Mittweida</b>					
Di.	bis	10.00 Uhr	Sonderausstellung: Alte Pfarrhäuser	Stadtmuseum Mittweida	
So.	30.09.	17.00 Uhr	religiöses Leben in Mittweida	Kirchberg 3, 09648 Mittweida	03 27 27/34 50

## Weitere Informationen

### Ihre Fahrbibliothek kommt



#### OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstr. 221  
gegenüber Rittergut

montags

15.45 – 17.15 Uhr

17.9. / 22.10. / 19.11.

#### OT Krumbach

An der Feuerwache  
Dorfstraße 13

mittwochs

15.45 – 17.00 Uhr

26.9. / 2.11. / 28.11.

#### OT Ottendorf

An der Bahnbrücke

mittwochs

13.30 – 15.30 Uhr

26.9. / 2.11. / 28.11.

#### Kontakt:

Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida  
Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen  
Telefon: 03 72 07-99320  
Telefax: 03 72 07-99322  
Handy Bus: 01 70-7 61 89 61  
E-Mail: fahrbibliothek@web.de

## DIE GEMEINDEBÜCHEREIEN EMPFEHLEN:

### Oberlichtenau

#### **Petra Hammesfahr – Die Chefin**

Betty Theissen leitet die Firma ihres Schwiegervaters und geht ganz in dieser Aufgabe auf. Als ihr Mann die Existenz des Unternehmens durch seinen ausschweifenden Lebensstil aufs Spiel setzt, beschließt sie seinen Tod. Nur eines hat sie nicht geplant: Kommissar Georg Wassenberg verliebt sich während der Ermittlungen in die schöne Witwe ...

#### **Amy Wallace – Im Hauch eines Augenblicks**

Als FBI-Agent weiß Michael Parker, was es bedeutet, einen Rückschlag zu erleiden. Schwierige Fälle und zerbrochene Beziehungen pflastern seinen Lebensweg. Erst an der Seite von Hanna fühlt er sich geborgen. Doch als das System versagt und ein Rechtsextremist auf freien Fuß gesetzt wird, wächst sein Wunsch nach Vergeltung ins Unermessliche.

Der gut geplante Anschlag eines Rassisten zwingt Hanna und Michael, sich zu entscheiden. Wollen sie Rache üben oder der Gerechtigkeit zum Sieg verhelfen? Letzteres wäre ihre Chance auf Heilung. Aber ist Gerechtigkeit wirklich genug, wenn sich der Angriff gegen sie persönlich richtet?

### Niederlichtenau

#### **Nicci French – Die Komplizin**

Wer ist gefährlicher? Ein Feind? Ein Freund? Oder ein Liebhaber?

Bonnie Graham steht in der Wohnung einer Freundin. Vor ihr liegt die Leiche eines Mannes: Hayden. Hayden Booth – begabter Musiker, attraktiver Lebemann, gefährlicher Verführer. Sechs Wochen lang hat er mit einer Gruppe von Musikern unter Bonnies Leitung geprobt. Sechs Wochen hat es

gedauert, bis sich Liebe in Lüge verkehrte, Freundschaft in Verbrechen und Leidenschaft in Mord ...

#### **Adler Olsen – Erbarmen**

Am 2. März 2002 verschwindet eine Frau spurlos auf der Fähre von Rødby nach Puttgarden, man vermutet Tod durch Ertrinken. Doch sie ist nicht tot, sondern wird in einem Gefängnis aus Beton gefangen gehalten. Der erste Fall für Carl Mørck, Spezialermittler des neu eingerichteten Sonderdezernats Q bei der Kopenhagener Polizei, und seinen syrischen Assistenten Hafez el-Assad, der seinen Chef nicht nur durch unkonventionelle Ermittlungsmethoden überrascht ...

**Die Bücherei in Oberlichtenau bleibt am 04.09. wegen Urlaub geschlossen.**

**Martina Ranft und Jana Schrammel**





## Gratulationen

*Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau im Monat September 2012*

### aus dem Ortsteil Auerswalde

Georg Petzoldt	am 5. Sep.	zu 96 Jahren
Anneliese Waldenburger	am 29. Sep.	zu 91 Jahren
Elfriede Kattner	am 26. Sep.	zu 90 Jahren
Maria Rößger	am 16. Sep.	zu 85 Jahren
Johannes Berger	am 25. Sep.	zu 85 Jahren
Gerhard Böhlend	am 24. Sep.	zu 84 Jahren
Käthe Berger	am 5. Sep.	zu 78 Jahren
Gisela Winkler	am 28. Sep.	zu 78 Jahren
Ina Müller	am 30. Sep.	zu 78 Jahren
Renate Jungkurt	am 24. Sep.	zu 77 Jahren
Brunhilde Tautenhahn	am 26. Sep.	zu 77 Jahren
Rolf Oelschlägel	am 28. Sep.	zu 77 Jahren
Anneliese Fischer	am 30. Sep.	zu 77 Jahren
Susanne Taubert	am 29. Sep.	zu 76 Jahren
Erhard Wenzel	am 29. Sep.	zu 76 Jahren
Werner Wolf	am 17. Sep.	zu 75 Jahren
Erika Weinhold	am 22. Sep.	zu 75 Jahren
Manfred Jungkurt	am 29. Sep.	zu 75 Jahren
Peter Philippczyk	am 4. Sep.	zu 74 Jahren
Renate Philippczyk	am 21. Sep.	zu 74 Jahren
Werner Kunkel	am 19. Sep.	zu 73 Jahren
Karl Walter	am 4. Sep.	zu 72 Jahren
Ingrid Zenk	am 20. Sep.	zu 72 Jahren
Karla Kluge	am 16. Sep.	zu 71 Jahren
Ute Schattenberg	am 17. Sep.	zu 71 Jahren
Jürgen Hartthaler	am 29. Sep.	zu 71 Jahren
Wilfried Hunger	am 11. Sep.	zu 70 Jahren
Elke Siebert	am 18. Sep.	zu 70 Jahren

### aus dem Ortsteil Biensdorf

Günther Bretfeld	am 22. Sep.	zu 84 Jahren
------------------	-------------	--------------

### aus dem Ortsteil Garnsdorf

Ely Gluba	am 19. Sep.	zu 93 Jahren
Günther Beier	am 21. Sep.	zu 87 Jahren
Ingeborg Beyer	am 5. Sep.	zu 82 Jahren
Egon Hauptmann	am 18. Sep.	zu 82 Jahren
Egon Aurich	am 14. Sep.	zu 74 Jahren
Helga Becker	am 3. Sep.	zu 73 Jahren
Ilse Teichmann	am 2. Sep.	zu 72 Jahren
Gisela Krebs	am 27. Sep.	zu 71 Jahren
Renate Triemer	am 3. Sep.	zu 70 Jahren
Christa Siebeck	am 24. Sep.	zu 70 Jahren

### aus dem Ortsteil Krumbach

Gerda Schubert	am 30. Sep.	zu 85 Jahren
Gotthard Hausmann	am 5. Sep.	zu 80 Jahren
Ursula Hausmann	am 27. Sep.	zu 78 Jahren

Martin Ristau	am 10. Sep.	zu 72 Jahren
Dieter Krüger	am 23. Sep.	zu 72 Jahren
Herbert Poppitz	am 3. Sep.	zu 71 Jahren
Karin Fischer	am 5. Sep.	zu 70 Jahren
Renate Köhler	am 8. Sep.	zu 70 Jahren

### aus dem Ortsteil Merzdorf

Gerhard Nebel	am 27. Sep.	zu 83 Jahren
Ruth Reinhold	am 1. Sep.	zu 76 Jahren
Karl-Rolf Barsch	am 26. Sep.	zu 71 Jahren

### aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Werner Schneider	am 12. Sep.	zu 87 Jahren
Gisela Nordmann	am 1. Sep.	zu 82 Jahren
Edith Rodig	am 27. Sep.	zu 81 Jahren
Walter Winkler	am 15. Sep.	zu 80 Jahren
Hubert Sengpiel	am 1. Sep.	zu 79 Jahren
Gisela Heim	am 12. Sep.	zu 79 Jahren
Marianne Kuhn	am 1. Sep.	zu 76 Jahren
Anita Fischer	am 18. Sep.	zu 72 Jahren

### aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Elfriede Eckert	am 11. Sep.	zu 86 Jahren
Heinz Barthel	am 28. Sep.	zu 86 Jahren
Willy Breuer	am 19. Sep.	zu 85 Jahren
Edelgard Emde	am 25. Sep.	zu 82 Jahren
Gisela Michael	am 27. Sep.	zu 79 Jahren
Elfriede Ulbricht	am 8. Sep.	zu 78 Jahren
Helmut Miesel	am 30. Sep.	zu 78 Jahren
Thea Miesel	am 29. Sep.	zu 77 Jahren
Wolfgang Fritsche	am 2. Sep.	zu 75 Jahren
Brigitte Schällicke	am 17. Sep.	zu 74 Jahren
Günter John	am 25. Sep.	zu 74 Jahren
Erika Seidel	am 1. Sep.	zu 71 Jahren
Günter Albrecht	am 7. Sep.	zu 71 Jahren

### aus dem Ortsteil Ottendorf

Eberhard Köhler	am 12. Sep.	zu 84 Jahren
Ulrich Weiland	am 16. Sep.	zu 82 Jahren
Anita Schreckenberger	am 22. Sep.	zu 81 Jahren
Helmut Köhler	am 19. Sep.	zu 79 Jahren
Gertrud Seher	am 16. Sep.	zu 78 Jahren
Dieter Müller	am 30. Sep.	zu 78 Jahren
Gisela Pfefferkorn	am 15. Sep.	zu 77 Jahren
Lothar Frenzel	am 16. Sep.	zu 77 Jahren
Christa Herbst	am 2. Sep.	zu 75 Jahren
Rudolf Barthel	am 21. Sep.	zu 75 Jahren
Barbara Winter	am 6. Sep.	zu 72 Jahren
Dieter Weiske	am 21. Sep.	zu 71 Jahren
Renate Dittrich	am 24. Sep.	zu 71 Jahren

### *Zum 60. Ehejubiläum*

am 20. September gratulieren wir Ihnen  
liebe **Frau Gertraud und lieber Herr Horst Stolz**  
aus dem Ortsteil Merzdorf

### *Zur Goldenen Hochzeit*

am 8. September gratulieren wir Ihnen  
liebe **Frau Hannelore und lieber Herr Winfried Harlaß**  
aus dem Ortsteil Auerswalde und Ihnen  
liebe **Frau Ingrid und lieber Herr Manfred Kunert**  
aus dem Ortsteil Merzdorf

Wir wünschen alles Gute und noch viele gesunde  
und glückliche Ehejahre. Die Mitglieder des Gemeinde-  
rates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und  
Ihr **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau, Tel.: (037208)80010, Fax: 80055  
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

### Verantwortlich für den Inhalt:

*amtlicher Teil:* Dr. Michael Pollok, Bürgermeister  
*nichtamtlicher Teil:* die Redaktion

### Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,  
Tel.: (037206) 3310, Fax: 2093, E-Mail: anzeigen@rossberg.de

### Verantwortlich für die Verteilung:

WVD Zustellservice GmbH, Vertriebsreklamation: 0371/5289210  
E-Mail: S.Stecher@WVD-mediengruppe.de

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, den 17.09.2012, 16.00 Uhr im Rathaus Lichtenau,  
Auerswalder Hauptstr. 2, 09244 Lichtenau, Erdgeschoss Zi. 1.08



## Kurz vorgestellt

### 20 Jahre Menzl Container

1992 gründete der 21-jährige, in München geborene Frank Menzl sein Unternehmen. Er war jung, neugierig und hatte den ungebrochenen Willen etwas Eigenes erreichen zu wollen. Das Wichtigste war zunächst ein Büro mit Telefon. Seine Eltern unterstützten seinen Start. Glück hatte der Jungunternehmer bei seinen Mitarbeitern. Er schätzt Kompetenz, Fleiss, Engagement, Flexibilität und Loyalität. Nach längeren Recherchen wurde im Gewerbegebiet Ottendorf ein neuer Firmenstandort gefunden – Büro und Lager kamen 1999 endlich zusammen. Heute verfügt die Firma über eine Fahrzeugflotte von 6 Spezialtransportfahrzeugen und mehr als 1000 Containern. Sie betreibt Niederlassungen in Gera, Berlin, Leipzig, Dresden und Hof. Der Unternehmer ist stolz auf einem soliden Fundament zu stehen. Mehr als 30 Mitarbeiter können auf sichere Arbeitsplätze vertrauen. Gemeinsam wollen sie mit Freude in die



Dr. Michael Pollok, Bürgermeister mit Frank Menzl, Unternehmensgründer und Geschäftsführer

Zukunft gehen. Dort warten neue Herausforderungen wie Büroanbau, Schaffung neuer Stellflächen, zufriedene Mitarbeiter und ein neuer Internetauftritt. Aktuell rüstet die Firma Menzl die Wagner-Festspiele in Bayreuth mit Luxustoilettencontainern aus. Ein Bühnencontainer (5x6 m) erfreut sich großer Nachfrage. Wir wünschen der Firma Menzl eine gute Zukunft, viel Spass mit ihren gefragten modularen Containersystemen und der Familie Menzl Glück und Gesundheit.

Ihr **Dr. Michael Pollok**,  
Bürgermeister

#### Kontakt:

Container Vermietung und Verkauf  
Menzl GmbH, Herr Frank Menzl,  
Hauptsitz Chemnitz,  
Gottfried-Schenker-Str. 9,  
09244 Lichtenau, Tel: 03 72 08-60 00,  
Homepage: [www.menzl.de](http://www.menzl.de),  
E-Mail: [info@menzl.de](mailto:info@menzl.de)

### Lach Diamant – Made in Sachsen Eine sächsische Erfolgsgeschichte

Am 13. Juli 2012 weihte die Firma LACH DIAMANT im Gewerbegebiet Ottendorf eine neue Halle ein, mit der sich die Produktionsfläche verdoppelt. Die Firma wurde 1922 als Diamant-Schleiferei für das schleifen von Diamanten zu Brillanten von Jakob Lach im hessischen Hanau gegründet. Bereits Mitte der 30er Jahre wurden auch im deutschen Maschinenbau-Dreieck Leipzig-Magdeburg-Chemnitz mit Industrie-Diamanten gehandelt.

1960 trat Horst Lach in die Firma ein. Heute wirken er und sein Sohn Robert als Geschäftsführer dieses Familienunternehmens. Mit rund 160 Mitarbeitern (davon ca. 50 in Lichtenau) steht LACH DIAMANT für Innovation. Diamant-Zerspanungswerkzeuge erreichen eine 250-300 fache längere Laufzeit. Die wirtschaftlichere Bearbeitung von Aluminium hatte wesentlichen Einfluss auf die Motorenfertigung in der Automobilindustrie. 1991 wurden 3 Mitarbeiter aus dem Raum Chemnitz an Sonderschleifmaschinen in Hanau ausgebildet. Das Projekt „LACH DIAMANT in Sachsen“ wurde in Oberlichtenau begonnen und danach im neu geschaffenen Gewerbegebiet Ottendorf ein modernes Betriebsgelände errichtet. Der Kunden- und Auftragsbestand wuchs, so dass die Produktionskapazitäten erweitert werden mussten. Die neuen Räumlichkeiten wurden vorzugsweise durch in Lichtenau ansässige Firmen geschaffen. Neue Maschinen, die CNC-Technik, der Ausbau des Facharbeiterbestandes und die Erweiterung des Maschinenparks

bestimmen die Erfolgsgeschichte weiterhin. Die Geschäftsführer dankten allen die LACH DIAMANT unterstützt haben und versicherten, den eingeschlagenen Weg zielstrebig weiter zu beschreiten. Besonderer Dank geht an Altbürgermeister a. D. Eberhard Meyner



für seine Unterstützung und an die sächsischen Mitarbeiter für ihr Engagement und ihre Begeisterungsfähigkeit. Als Ausdruck der Verbundenheit mit der Gemeinde überreichten die Geschäftsführer der Vertreterin der Kindertagesstätte „Rappelkiste“ Ottendorf einen Scheck über 2.500 EUR. Dies löste große Freude und Dankbarkeit aus. Wir wünschen der Firma LACH DIAMANT weiterhin eine gute Entwicklung, tolle Ideen und allen Firmenangehörigen beste Gesundheit.

Ihr **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

#### Kontakt: LACH DIAMANT

Leiter Werk Sachsen, Herr Bernd Straube,  
Gottfried-Schenker-Straße 16,  
09244 Lichtenau, Tel: 03 72 08-69 00  
Homepage: [www.lach-diamant.de](http://www.lach-diamant.de)  
E-Mail: [straube@lach-diamant.de](mailto:straube@lach-diamant.de)

### BVMW Unternehmerabend

Einen großartigen Unternehmerabend verbrachten kürzlich die zahlreich erschienenen Mitglieder des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft (BVMW), Altkreis Mittweida, bei der Firma Lobe Wäsche in Altmittweida.

In angenehmer Atmosphäre führte der Inhaber, Peter Kunze, durch die Historie des Unternehmens, welches dieses Jahr sein 60. Firmenjubiläum beging. Allein 18 Jahre lenkt und leitet der Firmeninhaber seit dem 01.04.1994 die Geschicke des Textilunternehmens. Die geladenen Gäste erfuhren Interessantes über die Produktion von hochwertigen Heimtextilien namenhafter Kunden sowie über die Gestaltung und Herstellung von Maßkonfektion. Dabei nutzt die Firma ein in einem Verbundprojekt selbst entwickeltes und konstruiertes Werkzeug zur Erfassung der individuellen Körpermaße seiner Kunden – eine Meßkabine. Innerhalb von 5 Minuten stehen die Körpermaße zur weiteren Verwendung zur Verfügung. Mittels eines CAD-Programmes werden die Daten eingelesen und an den gewünschten Schnitt angepasst. Ein vollautomatischer Cutter schneidet den Stoff entsprechend der Daten zu. Allein das Schneidern des Kleidungsstückes wird noch von Hand gemacht. Für die Kundenberatung wurde eigens ein Showroom eingerichtet, welcher von den Gästen besichtigt werden konnte; ebenso die kompletten Fertigungsräume des 35 Mitarbeiter starken Unternehmens.

Für die kulinarische Verpflegung wurde eigens ein Koch engagiert, der die Gaumen mit erlesenen Speisen, frisch zubereitet vom Grill, verwöhnte und die Gäste ins Schwärmen geraten ließ.

Dieses Ambiente lud für gute Gespräche ein und ließ den Abend als sehr gelungen ausklingen. „Vielleicht wird der eine oder andere die Kompetenz des Unternehmens in Zukunft für seine Garderobe nutzen. Das es in Deutschland und dann hier in unserer Region einen Konfektionär gibt, schien unter den Gästen wenig bekannt und umso mehr interessant zu sein“ resümierte die Leiterin des BVMW, Carmen Heiland.

**Carmen Heiland**,  
Leiterin Kreisverband

#### BVMW Kreisverband Mittelsachsen / Altkreis Mittweida

Lichtenauer Weg 5  
09244 Lichtenau/OT Auerswalde  
Telefon: 03 72 08/87 79 77  
Telefax: 03 72 08/22 52  
Mobil: 01 73/9 89 12 77  
E-Mail: [carmen.heiland@bvmw.de](mailto:carmen.heiland@bvmw.de)  
Web: [www.mittweida.bvmw.de](http://www.mittweida.bvmw.de)

# Abschlussklassen Schuljahr 2011/2012

Die Mittelschule der Gemeinde Lichtenau wurde mit Beginn des Schuljahres 2011/2012 in „Mittelschule Lichtenau“ umbenannt. Diesem Namen stimmte der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau einstimmig zu und auch die Schulkonferenz der damaligen Mittelschule Auerwalde war einstimmig für diese Namensänderung.

Am 1. November 2011 zogen nach dreijähriger Bauzeit 317 Mittelschüler in das neue Schulgebäude an der Bahnhofstraße um. Die sehr schön gestaltete Einweihungsfeier am 11.11.2011 in der

neuen Mittelschule zählte sicher für die Gemeinde Lichtenau im Jahr 2011 zu den ganz großen Höhepunkten.

Acht Monate konnten die Schüler der Abschlussklassen noch die neuen hervorragenden Lernbedingungen in dieser Bildungseinrichtung nutzen. Die Ergebnisse sind natürlich wie eigentlich jedes Jahr weit gefächert und bieten vielmals einen Grund zur Freude.

Von 54 Realschülern überreichte der Schulleiter anlässlich der Zeugnisübergabe am 13.07.2012 in

der schönen Pausenhalle der Mittelschule 53 Schülern das Realschulabschlusszeugnis. Drei Schülerinnen schlossen die 10. Klasse mit sehr guten Ergebnissen ab.

Esther Oertel                    Durchschnitt    1,19

Cindy Lumtscher            Durchschnitt    1,25

Jessica Esche                Durchschnitt    1,43

Von den 10 Hauptschülern erreichten leider nur vier Schüler den Hauptschulabschluss. Der Schüler David Dietze schaffte durch seinen Fleiß

den qualifizierenden Hauptschulabschluss und kann dadurch im nächsten Schuljahr im Realschulbildungsgang weiter an der Mittelschule Lichtenau lernen.

Wir freuen uns mit den erfolgreichen Absolventen und gratulieren zum Schulabschluss. Für die weitere berufliche und persönliche Entwicklung wünschen wir alles Gute!

**Dr. Michael Pollok, Bürgermeister**  
**Rainer Berger, Schulleiter**





## Jugend, Schulen, Kindertagesstätten



### KONTAKT Jugend- und Gemeinschaftszentrum LICHTENAU

Auerswalder Hauptstraße 193 - Fon/Fax: (037208) 6 62 90/91 - www.kontakt-lichtenau.de

Der September ist angetan, die Sommertage festzuhalten, indem man sie Revue passieren lässt und passiert ist auch bei uns allerhand, z.B. Ende Juli eine „**ICAFF-Eventwoche**“. Gerade da fingen die dann anhaltenden heißen Tage an. Fahrradtour, Grillen, Fußballspielen – aber die eigentlichen Höhepunkte hatte unser Lichtenau selbst zu bieten: Nie Langeweile beim gleich zweimaligen Besuch des Garnsdorfer Bades und auch der Sonnenlandpark wurde ausgiebig „begangen“. Da kam Freude auf und bei unseren Verantwortlichen in der Kinder- und Jugendarbeit Dankbarkeit! Dieses Feeling erhoffen wir uns wieder beim ersten **SamstagSpieleAbend für Jung & Alt, 22.09., ab 19.30 Uhr**. Am gleichen Tag gibt es eine weitere Premiere – erstmals nun auch in unserem Haus die bekannten „Frauenfrühstückstreffen“:

**Frauenfrühstück im KONTAKT**  
mit Ines Maynard – Redakteurin der Zeitschrift LYDIA:

**Leben. Lieben. Lachen.**

Die heilende Kraft des Humors.

- **Samstag, 22.09.2012, 9.00 Uhr**

- Unkostenbeitrag: 7,50 Euro

**Veranstalter:**

Frauengesprächskreis und LeseCafé  
der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Um Anmeldung wird gebeten bei  
Maria Seelent: 037208/4462 oder  
Sabine Seidler im KONTAKT: 66290

Die **C-pur-Veranstaltungen** starten nach der Sommerpause am Sonntag, **30.09., 17.00 Uhr**. Der Geraer Pädagoge und Dipl.-Theologe Uwe Heimowski nennt sein Thema „Erbssenzählen aus Dankbarkeit“. Also sind im September Spielen, Lachen und Dankbarkeit angesagt; da schreiben wir gerne „Auf Wiedersehen!“.

Ihre Landeskirchliche Gemeinschaft e.V. Auerswalde.

gez.: **Gerhard Schönherr**

### Team „KONTAKT on Tour“

Im September findet in Auerswalde das Dorffest statt und auch wir sind wieder dabei, mit Spielen für Groß und Klein, z.B. Tauziehen und Büchsenwerfen.

Am Frauenfrühstück im KONTAKT am 22. September beteiligen wir uns ebenfalls.

Ab September werden wir auch wieder regelmäßig 1x monatlich mit unseren Kinderbüchern den Ottendorfer Hort besuchen. Die Kinder können dann kostenlos Bücher ausleihen. Geplant ist auch ein Vorlesenachmittag. Der Termin dafür steht aber noch nicht fest. Am 28. September ist wieder Kinoabend im KONTAKT. Wir zeigen wieder bekannte Filme der DEFA und freuen uns auf viele Besucher.

Unser Bücherbestand ist in der Zwischenzeit auf 2000 Exemplare angestiegen. In allen Bereichen ist die Auswahl groß, vom Märchenbuch der Brüder Grimm, über die Krimis von Agatha Christie, spannenden Abenteuerromanen und Liebesromanen aus Vergangenheit und Gegenwart bis Thriller von Ken Follett und David Baldacci.

### Hier noch einmal die neuen Öffnungszeiten und Angebote des LeseCafés:

montags: 15.00 bis 17.00 Uhr mit Handarbeitsstunde  
dienstags: 14.00 bis 19.00 Uhr Kinderlesetag mit vorlesen  
donnerstags: 10.00 bis 12.00 Uhr Frühstückstreff  
13.00 bis 17.00 Uhr spielen und basteln  
sonnabends: 15.30 bis 17.30 Uhr Kaffeeklatsch

### Und so erreichen Sie uns telefonisch oder per Internet:

Telefon: 03 72 08/88 98 20 oder 03 72 08/6 62 90

E-Mail: lesecafe@kontakt-lichtenau.de

Internet: www.kontakt-lichtenau.de

Wir freuen uns darauf, Sie zu einer unserer Veranstaltungen oder im LeseCafé begrüßen zu dürfen.

gez. **Sabine Seidler**

## Wir feiern unseren 1. Geburtstag „unterm regenbogen“



Wir haben Marienkäfer auf dem Finger krabbeln lassen, wir haben die Pflastersteine mit Wasser

angemalt, wir haben Kuchen gebacken, wir haben an Blumen geschnuppert, wir haben Türme gebaut, wir haben mit Farbe gemalt, wir haben Lieder über Esel und Hühner gesungen, wir haben Ziegen-Babys besucht, wir haben den Traktoren und Mähdreschern bei der Arbeit zugehört und nun feiern wir unseren 1. Geburtstag „unterm regenbogen“.

Es sind so viele alltägliche Dinge und Kleinigkeiten, die wir in dieser Zeit entdeckt, untersucht, ausprobiert, erlebt und gelernt haben. Für uns Großen sind diese Dinge oftmals sehr vertraut, doch wenn wir wieder mit Kinderaugen sehen, entdecken wir unsere Welt ganz neu.

Das erste Mal mussten wir ein Kind unserer Gruppe verabschieden. Bei Kaffee, Tee und Kuchen trafen wir uns gemeinsam mit allen Eltern und sagten „Auf Wiedersehen“.

„Von November 2011 bis Juli 2012 wurde unser Sohn Felix durch die Tagesmutter Frau Schumann in der Einrichtung „unterm regenbogen“ in Auerswalde betreut. Felix hat es hier stets sehr gut gefallen, er hat in dieser Zeit viel erlebt und gelernt. Besonders positiv zu erwähnen sind die familiäre Atmosphäre, die vielfältigen Aktivitäten mit den Kindern (kochen, backen, Ausflüge) und der enge Kontakt zwischen Tagesmutter und Eltern. Wir danken Frau Schumann für die liebevolle und aufopferungsvolle Betreuung und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit den ihr anvertrauten Kindern.“

Familie Ahnert/Görke,  
Auerswalde.“

Für mich, als Tagesmutter, ist jeder neue Tag eine Bereicherung und große Freude mit den Kindern in unserer kleinen Gruppe zusammen zu sein. Eines meiner Kinder „schrieb“ mir einen kleinen Brief: „Nun bin ich schon ein dreiviertel Jahr bei dir und fühle mich pudelwohl. Ich kann bei dir singen, lachen und tolle Spiele machen.“

Meine Mama und mein Papa können beruhigt auf Arbeit gehen und sie wissen, dass ich in guten Händen bin.

Ich freue mich, morgen wieder bei dir zu sein und bin schon ganz gespannt, was wir da wieder Schönes anstellen werden.

Deine Marnie“



Das erste Jahr meiner Tätigkeit als Tagesmutter ist wie im Flug vergangen, aber es war eine schöne und spannende Zeit.

Tagesmutter **Sandra Schumann**

Telefon: 037208-88 98 02 • E-Mail: post@tagesmutter-untermregenbogen.de • www.tagesmutter-untermregenbogen.de

## Sparkassen-Stiftungen fördern die Jugend – Spendengelder für Lichtenau –

Mit Spenden- und Sponsoringleistungen und vor allem mit der Projektförderung aus fünf Stiftungen trägt die Sparkasse Mittelsachsen dazu bei, dass Vereine und Einrichtungen in den Kommunen erfolgreich wirken können. Die geförderten Projekte kommen vor allem Kindern und Jugendlichen zugute.

Ein paar Beispiele:

- Über 5.000 Schüler besuchen in diesem Jahr mit Unterstützung der Sparkassen-Stiftungen ein Museum in unserer Region oder erleben eine Theatervorstellung in Freiberg bzw. auf der Seebühne Kriebstein. Die Sparkassen-Stiftungen stellen insgesamt rund 55.000 Euro dafür bereit und finanzieren damit die Fahrtkosten und einen großen Teil der Eintrittskosten.
- Mit der diesjährigen Sparkassen-Aktion haben wir 50 Experimentierkästen an Kindergärten verschenkt. Rund 10.000 Euro stellte die Sparkasse dafür bereit. Das Geld kommt direkt den Kindern in unseren regionalen Kindereinrichtungen zugute.
- Sportvereine konnten sich im Frühjahr um eine Unterstützung bei der Anschaffung von Großsportgeräten für das Training mit Kindern und Jugendlichen bewerben. Eine Jury entscheidet nun über die Vergabe der Stiftungsgelder.
- Für alle Laufsportbegeisterten hat die Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport in diesem Jahr ein besonderes Angebot. Sie rief einen Laufcup ins Leben, der im Frühjahr erfolgreich startete. Ziel ist es, das Breitensport-Angebot zu fördern und Anreize für „Jung und Alt“ zu schaffen, sich sportlich zu betätigen.
- Alle über 2.000 Schüler der 5. Klasse an Mittelschulen und Gymnasien der Freiburger und Mittweidaer Region erhalten zum Schuljahresbeginn 2012/13 ein Nachschlagewerk zur deutschen Rechtschreibung.

Nach Lichtenau gingen über 2.000 Euro an Spenden- und Sponsoringgeldern. Davon profitierten vor allem die örtlichen Kindertagesstätten und Schulen.

Auch im 2. Halbjahr 2012 laden die Sparkassen-Stiftungen wieder zur Teilnahme an zahlreichen Projekten ein und bieten Fördermöglichkeiten an. Weitere Informationen und Antragsformulare finden Sie im Internet. [www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de](http://www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de)

**Dr. Indra Frey,**  
Pressesprecherin  
Telefon 03731 25-1026, Telefax 03731 25-1000  
[indra.frey@sparkasse-mittelsachsen.de](mailto:indra.frey@sparkasse-mittelsachsen.de)

## DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau

Auerswalder Str. 8 · 09244 Lichtenau · OT Oberlichtenau  
Tel.: 03 72 08-88 44 81

Wie immer sind die großen Ferien viel zu schnell vergangen und das neue Schuljahr steht vor der Tür. Dafür wünschen wir allen Jungen und Mädchen der Gemeinde Lichtenau viel Erfolg und gute Noten. Hoffentlich habt ihr die sechs Wochen genau so gut nutzen können wie wir. Unser Ferienprogramm ist wie immer gut angekommen und wir haben viel unternommen. Besonderen Spaß hatten unsere Besucher bei der Clubübernachtung, die Mitte August stattfand. Die Ausstattung mit Getränken erfolgte durch die Gemeinde und wir richten an unsere Sponsoren ein herzliches Dankeschön. Auch dieses Jahr werden wir wieder auf dem **Dorffest Auerswalde** vertreten sein. Während die Kleinen sich am **Glücksrad** versuchen oder **Gipsfiguren bemalen** können, steht das Personalteam allen Interessierten



Karaokeabend in den Sommerferien

zur Verfügung um Fragen rund um unseren Jugendclub zu beantworten. Am So., den 16. September 2012, sind wir ab 14 Uhr auf dem Festplatz anzutreffen.

Die nächste **Blutspende** steht ebenfalls in diesem Monat an und wir rufen alle Lichtenauer auf, sich daran zu beteiligen. Gespendet werden kann am Donnerstag, dem 13. September 2012, von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr.

Abschließend möchten wir einige Worte an **Herrn Tilo Wallert richten**, der durch seinen Einsatz dem DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau schnell und unkompliziert half. Er hat in unseren Räumlichkeiten die neue Küche eingebaut und angeschlossen. Nun freuen wir uns, dass endlich wieder gekocht und gebacken werden kann und die veralteten Geräte Geschichte sind. Lieber Herr Wallert, wir wissen Ihr soziales Engagement sehr zu schätzen und bedanken uns nochmals im Namen aller Kinder und Jugendlichen für ihre Hilfe!

Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau  
gez.: **Thilo Rasch & Franziska Bitz**



## Senioren

### Der Seniorenclub Auerswalde e.V.

lädt in das Bürgerhaus Am Erlbach 4 OT Auerswalde zum Auftakt zur Festwoche des Dorffestes Auerswalde, ein.  
Wir gestalten diese Veranstaltung gemeinsam mit dem „DRK Seniorentreff“

**Am Dienstag, dem 11. September 2012,  
14.00 Uhr ist unser Treff.**

Unser Motto:  
Musik bringt Freude.  
Schlager und Lieder von gestern und heute  
mit der Comedy Shows „Herz As“

Anschließend Tanz wie immer.  
Bringt gute Laune und eure Nachbarn mit.

Für den Vorstand, **Manfred Mehner**



### Begegnungsstätte des ASB lädt ein:

Telefon: 037208/4754 (Begegnungsstätte)

Handy: 0174/3491049 (Frau Rother)

#### Monat September 2012

- Donnerstag, den 27.09.2012, 13.30 Uhr  
Blutdruckmessungen mit anschließendem Kaffeetrinken

#### Beratungsbesuche unserer Schwestern zu erreichen unter:

Tel.: 03724-14127 Büro Sozialstation Burgstädt oder  
Tel.: 0174-3491055 Frühdienst Schwestern Oli  
Tel.: 0174-3491038 Frühdienst Schwestern Oli  
Tel.: 0174-3491056 Abenddienst Schwestern Oli

# Lichtenauer Bildnachrichten

20 Jahre LACH DIAMANT,  
Produktionsstätte im Gewerbegebiet Ottendorf



Zum „Salut“  
ertönen  
Böllerschüsse



Fest der Schützen zur Einweihung  
des neuen Versammlungsraumes



20 Jahre Container Menzl,  
Firmengründer Frank Menzl

92. Geburtstag von Johanna Seifert,  
Dr. Michael Pollok gratuliert



97. Geburtstag von Marianne Geigner



60. Hochzeitstag von  
Inge und Manfred Stumvoll



60. Hochzeitstag von  
Gertraud und Günter Richter





## Vereinsleben

Weitere Informationen zu den Vereinen unter: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### 16. Dorffest in Auerswalde

Programm vom 14. - 16. September 2012  
auf dem Festplatz am Rittergut

Freitag, 14. September 19.00 Uhr Disco für Jung & Alt  
01.00 Uhr Ende der Veranstaltung I  
Samstag, 15. September 14.00 Uhr Eröffnung mit Böllerschüssen

Festplatzbetrieb, Hüpfburg, Ballwerdtage, Kinderschinken, sportliche Herausforderungen für Jedermann bietet der SV Wacker 22, Ausstattung zur Heimatsgeschichte und Reizegeflügelschau

14.30 Uhr Vorführungen der FW Auerswalde  
15.00 Uhr Die Sonnendorfer Turner zeigen ihr Können  
15.30 Uhr Sportliches vom SV Wacker 22  
16.00 Uhr Tanzstudio „Step2“  
17.00 Uhr Auftritt Thomas Tavas  
18.00 Uhr Schwalbenrausch: Hartmannsdorf sorgt für Stimmung  
20.00 Uhr Langspiel- und Fockelweitzag  
Livemusik mit „borderline“  
21.30 Uhr Tanznacht SV Wacker 22 und Vorlesung  
22.00 Uhr Großes Feuerwerk  
01.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Sonntag, 16. September:

11.00 Uhr Gottesdienst auf dem Festplatz  
anschließend spielt der Posaunenchor Auerswalde  
Mitbringen, Leckeres vom Grill und aus der Pfanne  
12.00 Uhr Kleine Talentshow der Grundschule Auerswalde  
14.00 Uhr Buschiers  
15.00 Uhr

Kinderschinken und Verweilen, sportliche Wettspiele und Übungen für Groß und Klein

17.00 Uhr Mit Böllerschüssen endet das Dorffest 2012

Bitte keine alkoholischen Getränke zu den Veranstaltungen mitbringen! Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Änderungen vorbehalten. Organisationsfroh

### Kleingartenverein „Merzdorf“ e.V.



Der Gartenverein Merzdorf besteht aus Rudelsgrund und dem Viehweg Merzdorf. Bei uns sind noch freie Gärten zu verpachten mit und ohne Laube. Elektroanschluss ist vorhanden.

**Kontakt: Frau Seifert 03 72 08-39 25.**

Seifert

### Feuerwehr Garnsdorf – Tag der offenen Tür –

Samstag, 22. September 2012

- 13.00 Uhr Eröffnung Tag der offenen Tür  
15.00 Uhr Dienststappell mit Beförderungen und Auszeichnungen  
15.30 Uhr Vorführung unserer Kleinen aus der Wichtelburg anschließend **MAN-Ziehen**

**Hüpfburg, Basteln, lecker Essen, kalte Getränke und Musik sind wie immer mit dabei...**

### Einladung zum Herbstfest

Der Freundeskreis Merzdorf e.V. lädt am **29. September 2012** herzlich zum Herbstfest am Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf ein.

**16.00 Uhr** beginnt ein **Kinderfest** mit einem abwechslungsreichen Programm und Kinderdisco.

**Ab 20.00 Uhr** freuen wir uns, die Vereinsmitglieder mit ihren Gästen und liebe Freunde in unserem Festzelt begrüßen zu dürfen.

Für Kultur, gute Musik und das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt!

Der Vorstand,  
**Elke Bernhardt**

### Schützengesellschaft Lichtenau weihet neuen Versammlungsraum in Niederlichtenau ein

Mit einem gemeinsamen Appell der anwesenden Schützengesellschaften:

- Schützengesellschaft Lichtenau e.V.
- Schützengesellschaft 1853 Dittersbach e.V.
- Schützengesellschaft Ottendorf
- Heimatschützverein 1663 Lichtenau/Westfalen
- Schützenverein Wittgensdorf

begann am 14.07.2012 die Veranstaltung. Der neue 192 m<sup>2</sup> große, mit Fußbodenheizung ausgerüstete Versammlungsraum entstand durch Ausbau des Dachgeschosses über den 6 Schießbahnen. Der Vereinsvorsitzende Matthias Uhlig würdigte die vielfältigen Leistungen der 70 Schützenfreunde. Die vereinseigene Kanone besiegelte unter den erfahrenen Händen der Gebrüder Morawietz den offiziellen Teil mit 3 Böllerschüssen.

Mit Adlerschießen und geselligem Beisammensein wurde einmal mehr der ausgezeichnete Zusammenhalt und das Leistungsvermögen der Schützenvereine in der Region und darüber hinaus deutlich.

Ihr **Dr. Michael Pollok**,  
Bürgermeister

**Kontakt:** 1. Schützenmeister Matthias Uhlig  
Tel. 0372 08/23 04, [www.sg-lichtenau.de](http://www.sg-lichtenau.de)

### 2. Gaudiolympiade des SV Wacker 22 Auerswalde beim Dorffest Auerswalde

Der SV Wacker 22 Auerswalde sucht im Rahmen des Dorffestes Auerswalde bei der 2. Auflage der Gaudiolympiade Teilnehmer aus den Vereinen der Gemeinde. Der Wettkampf findet am **15.09.2012 ca. 16.00 Uhr** auf dem Festplatz statt. Disziplinen werden sein: Stelzenlauf, Tauziehen, Torwandschießen und Teebeutelweitwurf.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Vorstand SV Wacker 22 Auerswalde  
**Denny Haunstein**

## Projekt: „Türen und Tore/Eingänge und Zugänge“ Ausschreibung zur Fotoausstellung „Türen und Tore / Eingänge und Zugänge“

Veranstalter: Chemnitzer Kunstverein Laterne e.V.

### Ausstellungsabsicht:

Die Fotografie als Mittel, Bauwerke mit Symbolcharakter herauszustellen, um deren Einzigartigkeit und Originalität zu unterstreichen. Die gewonnenen Bilddokumente weisen hin auf Geschichte, Funktion, Tradition und Vernetzung mit Energie. Sie übermitteln somit auch Auskünfte über Orte an denen sie entstanden sind.

### Preise:

Zur Finissage werden die Preise aus der Publikumsabstimmung zu 150,- EUR, 100,- EUR und 80,- EUR vergeben.

### Ausstellung der Werke:

Stadt Chemnitz Kulturkaufhaus DAS tletz 5. Etage, im Bereich der Volkshochschule, Moritzstr. 20, 09111 Chemnitz

### Ausstellungsdauer:

15.10. – 30.11.2012, Vernissage am 15. Oktober mit einer Laudatio und Musik sowie einem Büfett. Finissage mit Preisverleihung am 30.11.2012

### Teilnahmeberechtigte:

Angesprochen sind die Einzugsbereiche Mittweida, Flöha, Limbach-Oberfrohna, Annaberg-Buchholz, Aue, Auerbach i.V., Plauen, Zwickau und Chemnitz

Angesprochen sind alle, die sich der Fotografie verpflichtet fühlen und Interesse am gegebenen Thema bekunden. Neben technischen Fertigkeiten geht es um eine originelle Sicht und den Blick für Schönheit und Funktionalität. Wichtig ist ein gehobenes Maß an Authentizität.

### Anzahl der einzureichenden Arbeiten:

Maximal drei Arbeiten pro Teilnehmer. Die Fotos sollen mindestens A4-Format haben. Ideal wäre die Größe 30 cm x 40 cm und darüber hinaus. Aufbereitung und Rahmung übernimmt der Veranstalter. Im Sinne einer dichteren Präsentation behält sich dieser auch vor, eine Auswahl zu treffen.

Alle Arbeiten müssen auf der Rückseite mit Bildtitel und Name des Autors versehen sein.

### Rückgabe der Arbeiten:

Nach Beendigung der Ausstellung sind die Arbeiten unter der angegebenen Adresse abzuholen. Eine Rücksendung erfolgt nur mit ausreichend frankiertem Rückumschlag.

### Versicherung:

Eine Versicherung wird weder für den Transport noch für die Ausstellung abgeschlossen. Die besondere Lage der Ausstellungsräume gewährt ein hohes Maß an Sicherheit.

Wir hoffen, mit Hilfe der angegebenen Daten können Sie sich ein ausreichendes Bild von dem Projekt. Wir sind für Anregungen jederzeit offen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit. Das Projekt wird durch die Energie in Sachsen GmbH & Co. KG unterstützt.

### Zur Teilnahme sind einzureichen:

Die Fotografien mit den gewünschten Angaben. Wer eine Abbildung im ausführlichen Laterne-Beitrag haben möchte, sollte eine druckfähige JPG-Datei von der Arbeit mitbringen – alles bis zum 14.09.2012 an die Adresse des Veranstalters schicken oder persönlich abgeben an:

Galerie und Kunstverein „Laterne“ e.V.  
Karl-Liebkecht-Str. 19  
09111 Chemnitz, Tel.: 03 71-4 01 97 27  
Internet: [www.galerie-laterne.de](http://www.galerie-laterne.de)  
E-Mail: [Laterne19@freenet.de](mailto:Laterne19@freenet.de)

### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag  
9.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag  
13.00 – 16.00 Uhr

**Fritz Schönfelder, Andreas Schüller**  
Chemnitz, den 23.07.2011

## Frankenberger Gesundheitsforum

Im Jahre 2002 sollte das Frankenberger Krankenhaus kurz nach der Eröffnung eines neu gebauten OP-Traktes überraschend geschlossen werden. Das hat eine Protestreaktion ausgelöst, bei der sich die Bürger der Stadt Frankenberg und wahrscheinlich auch umliegender Gemeinden in einer ganzen Reihe von Demonstrationen zwischen November 2002 und März 2003 und mit Unterstützung des Stadtrates und des Bürgermeisters der Stadt Frankenberg gegen dieses Ansinnen und Vorhaben des damaligen Landrates gewandt haben. Aus dieser Protestbewegung heraus hat eine Gruppe um die Allgemeinärztin Frau Dr. Knüpfer den Verein gegründet und die Demonstrationen organisiert.

Nachdem die Gefahr der Schließung des Krankenhauses gebannt schien, hat der Verein eine Möglichkeit gesucht, weiter in der Öffentlichkeit präsent zu sein und damit Aufmerksamkeit für den Erhalt des Krankenhauses zu unterhalten. So wurde eine Vortragsreihe ins Leben gerufen unter dem Namen „Frankenberger Gesundheitsforum“, welche immer unter dem Dach des Förderkreises für das Krankenhaus Frankenberg e.V. gesundheitspolitische und medizinische Themen allgemeinverständlich in Vorträgen von ausgewiesenen Fachleuten behandelt hat.

Weil seit einiger Zeit erneut diskutiert wird, ob das Krankenhaus in Frankenberg noch eine Existenzberechtigung habe, und weil die wirtschaftliche Situation der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH (LMK) offenbar sehr kritisch ist, wie den Veröffentlichungen der letzten Wochen vor allem in der Freien Presse zu entnehmen war, ist es dringlicher als je zuvor, die Bürger im Einzugsbereich des Krankenhauses darauf hinzuweisen, dass die Existenz gefährdet ist und der politische Wille, das Haus zu erhalten, auch öffentlich kundgetan werden muss.

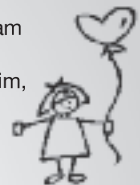
Aus diesem Grund versucht der Verein, auch die Bürger an Frankenberg angrenzender Gemeinden zu erreichen, die erfahrungsgemäß Behandlungen im Krankenhaus Frankenberg wünschen und in Anspruch nehmen. Der Verein will diese Bürger anregen, durch den Besuch der ausnahmslos interessanten und allgemeinverständlichen Vorträge zu demonstrieren, dass für sie der Erhalt des Krankenhauses Frankenberg von wichtiger Bedeutung ist.

Förderkreis für das Krankenhaus Frankenberg e.V.  
**Heinrich Dittrich**, Vorstandsvorsitzender, [foerderkreis@arcor.de](mailto:foerderkreis@arcor.de)

## Einladung des Siedlervereins „Auerswalde Ost e.V.“ zum Kinderfest 2012



Das diesjährige Kinderfest findet am  
**22. September 2012**  
in und an der Gaststätte Siedlerheim,  
Rudolf-Breitscheid-Str. 1  
im OT Auerswalde statt.  
**Beginn: 14.30 Uhr**



### Das Programm:

Wie in jedem Jahr steht eine große Hüpfburg zur Verfügung. Es gibt eine Bastelstraße, Spiele und Kinderschminken werden organisiert.

Außerdem wird eine Märchenstunde vorbereitet und es sind Fahrten mit einer Pferdekutsche möglich. An die Kinder werden kostenlos Würstchen und Getränke ausgegeben.

Gegen 19.00 Uhr beginnt ein Lampionumzug durch die Siedlung.

Das Kinderfest ist eine öffentliche Veranstaltung. Die Teilnahme und die Fahrten mit der Pferdekutsche sind kostenlos.

Am Vorabend, am **21. September**, findet im Siedlerheim ein Vortrag mit Fotoschau über Kinder- und Siedlungsfeste vergangener Jahre statt. **Beginn: 19.00 Uhr**

Der Vorstand  
gez. **Kl.-J. Schmidt**, Vorsitzender



## Der Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V. informiert über die Ausstellung zum Auerswalder Dorffest 2012

Zum diesjährigen Dorffest wird eine Dokumentation zur Geschichte des **VEB Forsttechnik Oberlichtenau** zu sehen sein. Die „Forsttechnik“, wie dieser Betrieb im Allgemeinen genannt wurde, war über viele Jahre für Auerswalde, Oberlichtenau und Umgebung ein wichtiger Arbeitgeber und Partner für die Lösung vieler kommunaler und auch privater Probleme.

Die Anfänge des Betriebes reichen bis in das Jahr 1949 zurück. Damals wurde in Chemnitz-Borna eine **MAS (Maschinenausleihstation)** gegründet. Die MAS benötigte Reparaturkapazität für die landwirtschaftlichen Maschinen. So wurde noch im gleichen Jahr in Gebäuden und auf dem Gelände der **MAS Borna** die MAS-Leitwerkstatt eingerichtet. Leitwerkstatt deshalb, weil sie zuständig war für die Technik mehrerer MAS.

Die Aufgaben wurden umfangreicher und die Räumlichkeiten reichten nicht mehr aus, so dass man sich nach einem größeren Objekt umsehen musste. Im ehemaligen Depotgelände in Auerswalde gab es ein geeignetes Objekt – eine Halle im hinteren Teil mit Freiflächen. Nachdem eine private Firma, als zeitweiliger Nutzer, die Halle geräumt hatte, zog die Leitwerkstatt im August/September 1951 nach Auerswalde und erhielt den Betriebsnamen „**MAS-Leitwerkstatt Oberlichtenau**“, obwohl sich der Betrieb auf Auerswalder Flur befand.

In der Betriebschronik finden wir dazu folgende Erklärung:

*„Da die Bahnstation Oberlichtenau an der Hauptstrecke nach Berlin, mit Güterabfertigung, Gütergleis, Entladerampe und Anschlussgleis bis ins Betriebsgelände in unmittelbarer Nähe lag, die Anfahrt zum Betrieb über Oberlichtenau per Straße oder Autobahn günstiger war und sowohl der Telefonanschluss Amt Oberlichtenau als auch die Postanschrift und Zustellung über Oberlichtenau rationeller waren, wurde von Anfang an das Objekt „Oberlichtenau“ genannt und auch so ins Handelsregister eingetragen.“*

*Ganz konkret hätte die neue Betriebsbezeichnung MAS-Leitwerkstatt Oberlichtenau, Sitz Auerswalde, Amtmannstraße 2, lauten müssen. Da dies unterblieben war, gab es mit dem Rat der Gemeinde Auerswalde Verärgerungen.“*

Kurz nach der Produktionsaufnahme in Auerswalde erfolgte die Umbenennung in **MAS Spezialwerkstatt**.

Die Umbenennung stand im Zusammenhang mit einer Spezialisierung der Reparaturkapazität.

Mit Veränderungen in der Struktur der Landwirtschaft – Gründung der ersten LPG (Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften) wurden 1952 die MAS in **MTS (Maschinen-Traktoren-Stationen)** umbe-

nannt. Somit erhielt auch die Spezialwerkstatt den Namen „**Spezial-Werkstatt der MTS**“. Damit verbunden war der Übergang von der handwerklichen Reparatur zur industriemäßigen Instandsetzung.

Die Spezialwerkstatt gab es noch bis 1963. In diesen Jahren war sie zuständig für die Reparatur von Technik aller MTS im damaligen Bezirk Karl-Marx-Stadt. Gleichzeitig wurden **ab 1960 bereits Erzeugnisse für die Forstwirtschaft** hergestellt. Dies waren z.B. Pflanzlochbohrer und Baumscheibenfräßen. Somit entwickelte sich die Spezialwerkstatt nach und nach zum Produktionsbetrieb.

**Am 1. April 1963 erfolgte dann die Umbenennung der Spezialwerkstatt in den VEB Forsttechnik Oberlichtenau.** Damit änderten sich auch das Unterstellungsverhältnis und teilweise die Betriebsstruktur und es begann die generelle Umstellung von der Instandsetzung zur Neuanfertigung. Der Betrieb hatte die Aufgabe übertragen erhalten, „**die Fertigung aller notwendigen forstlichen Spezialmaschinen vorzunehmen**“.

Auf der Grundlage der von Johannes Thiel erarbeiteten Betriebschronik wird diese Entwicklung und die weitere Entwicklung des VEB Forsttechnik einschließlich der Fertigungsprogramme auf den Ausstellungstafeln dokumentiert. Dokumentiert werden auch die umfangreichen Baumaßnahmen, die notwendig waren, um die geforderten Aufgaben realisieren zu können.

Die Dokumentation dürfte für viele Bürger recht interessant sein – auch für die „jüngere“ Generation. So kann nachvollzogen werden, was von ihren Großeltern oder Eltern in der Forsttechnik produziert wurde. Mancher wird sich auch an die Unterrichtstage in der Produktion erinnern, oder als in den Schulferien das erste eigene Geld verdient wurde.

Nicht vergessen sind sicherlich die Klassenfahrten in Ferieneinrichtungen von Forstbetrieben – organisiert mit Unterstützung der Forsttechnik.

Die ältere Generation wird sich bestimmt gern an die öffentlichen Kinoveranstaltungen, vor allem aber an die Tanzabende erinnern, die in den früheren Jahren im Kultursaal stattfanden.

Die Forsttechnik war Helfer bei der Lösung kommunaler Probleme, so z.B. beim Bau von Kindereinrichtungen. Oftmals wurde mit Transportkapazität geholfen. Wenn im ersten Abschnitt Hilfe bei der Lösung privater Probleme erwähnt wird, so ist damit auch die materielle und finanzielle Unterstützung verschiedener Eigenheimbauer gemeint.

Auch Vereine, wie der Siedlerverein und der Sportverein wurden aktiv unterstützt.

Abschließend muss erwähnt werden, dass es ohne die Betriebschronik nicht möglich gewesen wäre, diese Dokumentation zu erstellen. Nach einigen „Irrwegen“ ist sie seit 2009 im Besitz des Heimatvereins.

Vor 4 oder 5 Jahren interessierte sich ein Autorenkollektiv aus Brandenburg für die Geschichte der FTO und sie waren auf der Suche nach Unterlagen. Es waren Fachleute und sie arbeiteten an einer wissenschaftlichen Dokumentation über die Forsttechnik in der DDR mit dem Titel „Technik für den Wald“. Wir konnten Hinweise auf den Verbleib der Chronik geben und dem Autorenkollektiv gelang es diese zu erwerben. Nach der Auswertung wurde sie dem Heimatverein übergeben.

Dafür bedanken wir uns beim Herrn Diplom-Forstingenieur Wolfgang Schulz aus Potsdam. Auch Herrn Günter Stöckel (ehemals Direktor für Produktion und Technik in der FTO) gilt unser Dank – er hatte die Vermittlung übernommen.

**Die Dokumentation ist am 15. September 2012 von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr und am 16. September 2012 von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr im bekannten Raum auf dem Festplatz ausgestellt.**

gez. **Klaus-Jürgen Schmidt**,  
2. Vorsitzender



Historisches Bild aus dem Jahre 1976

### Kinderturnfest der Sächsischen Turnerjugend

Am 14. und 15. Juli fuhren Annika, Gina, Stefanie und Carolin mit ihren Trainerinnen Tina und Romy zum Kinderturnfest der Sächsischen Turnerjugend nach Pirna. Das Wetter meinte es gut mit uns und so wurden nur die Veranstaltungspausen von Petrus mit Regengüssen gefüllt. Am Samstag Nachmittag gab es nach der Eröffnung den Kinderturnfest-Test mit viel Spiel und Spaß. Es wurde um harte Punkte gelaufen, gefahren, geworfen, gesprungen und noch vieles mehr. Abgekämpft aber glücklich kamen die vier vom Wettkampf zurück und ließen sich das Essen richtig schmecken. „Franz der Knallfrosch“ und der DJ verkürzten die Zeit bis zur Siegerehrung.



Gina, Tina, Carolin, Stefanie und Annika  
(Romy hinter der Kamera)

Nach einer kurzen Nacht in den Klassenzimmern und der Turnhalle der Grundschule ging es am nächsten Morgen wieder ins Stadion. Hier wurden kleinere Gruppen gebildet und die Turnerinnen und Turner verbrachten den Vormittag im Stationsbetrieb mit Gruppenaufgaben und -spielen. Zum Abschluss des Wochenendes gab Klärchen noch einmal ihr Bestes und so konnten unsere vier Mädels zwischen den Teilnehmern des Triatlons noch einmal das kühle Nass des nahe gelegenen Sees genießen. Abgekämpft vom Wochenende wurde auf der Fahrt nach Hause dann schon einmal neue Kraft für das kommende Trainingslager getankt.

### Trainingslager 2012

Am ersten Ferienwochenende trafen sich unsere Mädchen in der Turnhalle Auerswalde zum jährlichen Jahresabschluss. Knapp drei Tage hieß es Turnen, Tanzen, Kraft und jede Menge Spaß.

Den Auftakt machten die Kleinsten am Freitag Nachmittag. Während die Großen noch ihre Zeugnisse zu Hause gegen die Turnsachen tauschten, zeigten sie zum Turntest, was sie in den letzten Monaten alles gelernt hatten. Nach der altbekannten Erwärmung wurden kleine Riegen gebildet und an 5 Stationen mussten dann Beweglichkeit, Geschicklichkeit, Körperspannung, Kraft und für den ein oder anderen auch etwas Mut gezeigt werden. Das Turnabzeichen der Turnzwerge (3 / 4 / 5 Jahre) wurde in Grün und Rot vergeben. Unsere kleinsten Wettkampfturnerinnen zeigten an den 4 Geräten einzelne Elemente und zum Schluss mussten beim Beine heben noch einmal die Muskeln beansprucht werden. Hier gab es ebenfalls das Grüne und Rote Turnabzeichen. Stolz wie Oskar und dem Turnabzeichen auf der Brust wurden die letzten Kräfte in das intensive Hüpfen auf unserer neuen Hüpfburg gesteckt. Währenddessen versuchten sich die Großen an koordinierter Bewegung, wenn möglich im Gleichtakt mit der Musik. Ohne Knoten in Armen und Beinen und sichtlich abgekämpft konnten wir uns das Abendessen und anschließend den Knüppelkuchen vom Lagerfeuer schmecken lassen.

Am Samstag hieß es 7.30 Uhr Frühsport. Nach ein paar Runden rennen, hüpfen und dehnen schmeckt das Frühstück doch gleich doppelt so gut. Gestärkt konnten wir unseren Kopf wieder anstrengen und siehe da, die Bewegungen des neuen Tanzes sahen am zweiten Tag schon viel rhythmischer aus! Doch da wir ja eigentlich Turnerinnen sind, sollten natürlich die Geräte nicht zu kurz kom-

men. Bis zum Mittag wurde fleißig in allen Altersklassen trainiert. Nach einer kleinen Mittagsruhe gabs wieder Musik und Tanz zum munter werden. Den Nachmittag verbrachten wir dann mit Kultur und Geschichte im Mittelaltdorf in Sachsenburg. Nach einer kleinen Führung durch die sehr interessanten Häuschen durften sich die Mädchen am Seil drehen und Töpfern probieren. Mit einem vom Grill gut gefüllten Bauch kehrten wir in die Turnhalle zurück. Hier ließen wir den Abend bei einem Film ausklingen, ehe alle müde in ihre Schlafsäcke krochen.

Trotz einsetzender Langschläferei blieben die Trainer hart und auch am Sonntag wurde der Frühsport nicht ausgelassen. Nach dem Frühstück stand wieder Turnen auf dem Programm und es wurde fleißig Gesprungen, Geschwungen und Balanciert. Gestärkt vom Mittag wurde zu einem kleinen Teamwettbewerb an 8 Stationen um jedes Zehntel Sekunde gekämpft. Beim Schubkarrenrennen, Slalomlaufen, Sackhüpfen, Balltransport, Seilspringen, Bankziehen in mehreren Varianten und Reifenwettkampf war Teamgeist gepaart mit Kraft und Schnelligkeit gefragt.

Wir möchten allen Helfern, fleißigen Bäckern und unseren

Grillmeistern und dem Verpflegungstrupp für die Unterstützung danken und hoffen auf ein ebenso erfolgreiches Trainingslager in einem Jahr. Mal sehen, wer dann das Turnabzeichen in Rot mit nach Hause nehmen und beim Teamwettbewerb am schnellsten die Stationen meistern wird!

Alle weiteren Infos und weitere Bilder findet ihr auf der Vereinshomepage unter: [www.wacker-auerswalde.de](http://www.wacker-auerswalde.de)

**Romy Knorr**



# Die Drei Türme – Kirchennachrichten

➔ **Der Familiengottesdienst mit unseren Schulanfängern** und für alle Schüler zum Schuljahresbeginn findet in **Auerswalde** am **Sonntag, dem 2. September, 10.00 Uhr** wieder auf dem Pfarrhof statt, bei Regen in der Kirche (kein gemeinsames Mittagessen, aber Stehkaffee). In diesem Gottesdienst werden nicht die Schulanfänger, sondern auch die Kinder, die zwischen Mai und August getauft worden sind, zur Taferinnerung eingeseget und beschenkt.

➔ **Gottesdienst zum am 2. September 9.30 Uhr** in der Kirche Niederlichtenau



➔ In **Ottendorf** findet der **Schulanfänger-gottesdienst am 9. September, 10.00 Uhr** statt. Alle Schulanfänger und Schulkinder sind ganz herzlich eingeladen.

➔ Viele kennen den **größten Blindengarten Deutschlands** mit dem sog. „Storchennest“ nur vom Hören-Sagen. Warum wollen Sie nicht einmal mitfahren, wenn dort das **21. Gartenfest** gefeiert wird (mit Ausstellungen, Verkauf von Besonderheiten, Fachvorträgen u.a.)? – **Sonntag, 2. September**, nachmittags im **Taubblinden-zentrum Radeberg, Pillnitzer Str. 71**. Wer etwas dazu beitragen möchte, kann gern einen Kuchen backen und mitgeben (bitte keine Sahnetorte!). Informationen darüber gibt Pfr. M. Kaube weiter, der auch eine Mitfahrgelegenheit zur Verfügung stellt.

➔ Am Sonntag, dem **9. September 2012** ist **Tag des offenen Denkmals**. Dieser Tag steht unter dem Thema: „**Holz**“. Aus diesem Anlass wird es möglich sein, nach dem Gottesdienst **bis 12.00 Uhr** den Kirchen(dach)boden der **Niederlichtenauer Kirche** zu besichtigen. Im Anschluss wird ein Mittagimbiss angeboten. Dazu ist jeder herzlich eingeladen.



Es grüßen Sie Ihre Pfarrer:

**Pfr. M. Kaube**  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde  
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903  
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de  
**Kanzleiöffnungszeiten:**  
Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr  
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

➔ **Konfirmation 2014 in Niederlichtenau**

Alle Jungen und Mädchen, die sich für die Konfirmation interessieren oder einfach genauer wissen möchten, was es mit der Kirche und dem christlichen Glauben auf sich hat, und die ab September mindestens die 7. Klasse besuchen, sind herzlich zum Konfirmandenseminar eingeladen. Die eigene Taufe oder die Kirchenmitgliedschaft der Eltern sind keine Voraussetzung für die Teilnahme. Das Seminar beginnt mit einer Informationsveranstaltung für Eltern mit ihren Kindern am **Montag, dem 3. September, 19.30 Uhr**, im Pfarrhaus Frankenberg (Schulstraße 3).

➔ Der **Konfirmandenunterricht der Kirchgemeinde Auerswalde** für das 1. Vorbereitungs-jahr (7. Klasse) beginnt am **Dienstag, dem 11. September, 16.00 Uhr**, für das 2. Vorbereitungs-jahr (8. Klasse), 17.00 Uhr im Kantorat Auerswalde. Jugendliche, die bisher noch keine Einladung für diesen 2-jährigen Konfirmandenunterricht erhalten haben, können sich im Pfarrhaus melden. Auch Nichtchristen sind herzlich willkommen. Die religionsmündigen Jugendlichen sollen dann selbst einmal entscheiden, ob sie konfirmiert oder getauft werden wollen. Voraussetzung dafür ist allerdings dieser Konfirmandenunterricht. Wenn Sie dazu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Pfarrer M. Kaube.

➔ Zum Auerswalder Dorffest am Sonntag, dem **16. September** feiert die Kirchgemeinde Auerswalde **11.00 Uhr wieder einen Dorffest-Gottesdienst** auf dem Festplatz unterhalb der Kirche. Am Gottesdienst werden wieder gehörlose Menschen teilnehmen, so dass alles zugleich in Gebärdensprache übersetzt werden wird. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Die Kinder sind zur gleichen Zeit zum Kindergottesdienst „Königskinder-treff“ eingeladen. Anschließend nehmen wir gemeinsam das Mittagessen auf dem Festplatz ein.

➔ Der Psychotherapeut **Dieter Leicht** aus Oelsnitz/Vogtland kommt am **Donnerstag, dem 20. Sept., 19.30 Uhr wieder in die Kirche Auerswalde** zum Thema: „**Wenn das Schicksal zuschlägt**“. Wie verhalten wir uns in Krisen? Wenn wir nur Trübsinn blasen, machen wir es uns und

anderen sehr schwer. In jeder Krise steckt auch die Chance zu einem Neuanfang. Diese Chance gilt es zu erkennen und zu nutzen. Lassen wir uns durch diesen ausgezeichneten und lebensnahen Vortrag von Dieter Leicht motivieren!

➔ Herzliche Einladung zum **Erntedankfest in Ottendorf am 23. September, 10.00 Uhr**. Danach feiern wir unser Kirch-gemeindefest auf dem Pfarrhof. Erntegaben können am 22. September von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Die Gaben gehen nach dem Fest wieder an die Mittweidaer Tafel.

➔ Die Kirchgemeinde Auerswalde feiert in diesem Jahr am **30. September Erntedankfest**. Wer etwas dazu beitragen möchte, kann gern bis Freitagabend vorher Erntegaben und Blumen ins Pfarrhaus bringen! Sie sind für die Arbeit der Schwestern der Nächstenliebe und für das „Haus Kinderland“ in Chemnitz bestimmt (bitte kein selbst eingekochtes Obst!).

**9.00 Uhr feiert die Gemeinde Fest-gottesdienst** (M. Kaube) mit Kindergottesdienst „Königskindertreff“, anschl. Hl. Abendmahl. Alle sind auch noch einmal am Nachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr zum Kaffeetrinken im Pfarrhaus Auerswalde und in die bis 17.00 Uhr geöffnete und renovierte Kirche eingeladen.

➔ **Sonntag, 30. September, 9.30 Uhr** Gottesdienst zum **Erntedankfest in Niederlichtenau**. Von 14.00 bis 17.00 Uhr ist jeder herzlich eingeladen zum Anschauen der geschmückten Kirche, zum Verweilen oder zum Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Am Freitag, dem 28.09. 2012 von 15.00 bis 18. 00 Uhr in der Kirche Annahme der Erntegaben, die auch in diesem Jahr wieder dem Treffpunkt Lebenswert in Frankenberg gespendet werden.

➔ **Sonntag, 7. Oktober, ab 8.30 Uhr Gemeindeausfahrt der KG Ottendorf nach Freiberg, dort:** Gottesdienst im Dom, Mittagessen, Führung durch Mineraliensammlung, Zeit zur freien Verfügung, Ankunft zu Hause ca. 19.00 Uhr. Anmeldung bitte bis 26. September 2012  
Kosten: 25,00 EUR für Erwachsene, 3,00 EUR für Kinder (im Preis enthalten: Fahrt, Eintritte und Führungen)

**Pfr. L. Seltmann**  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau  
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338  
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de  
**Kanzleiöffnungszeiten:**  
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr  
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

**Pfr. M. Fischer**  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf  
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,  
Fax: (037208) 85839  
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de  
**Kanzleiöffnungszeiten:**  
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr